Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
I. INSTITUTIONEN	
Helmut Peitsch Literarische Vergangenheitsbewältigung im Ost-West-Vergleich. Zu Habitus, Fremdbild und Institution	13
Christoph Jürgensen "I Mal Flüchtling, immer Flüchtling" – Zur Vertriebenenproblematik in Reinhard Jirgls Roman Die Unvollendeten	41
Daniela Langer Das "Ich" als 'Provisorium': Zeit- und Wirklichkeitsverluste als Konstituens der Person und als übergreifendes Strukturelement in der Prosa Wolfgang Hilbigs	51
Ewa Matkowska Die Zensur literarischer Texte in der DDR	63
Marcin Nowak Moderne Gesellschaftskritik. Zum Problem der Familie, Ehe und Singlegeneration in neueren Texten von Botho Strauß	69
Marek Rajch Zur Institutionalisierung des polnischen Kulturlebens unter preußischer Vorherrschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	83
Anna Stolarczyk Herrschaftskategorie in Institution der Familie in dem Prosawerk von Ruth Schaumann 1933-45	91
Katarzyna Śliwińska Kanonisierungsstile. Zur Institutionalisierung des sozialistischen Realismus in der DDR und in Polen	99
Ewa Szymani Das performative Gesetz der Prosatexte Heiner Müllers	107
Maria Wojtczak Konversionsautobiographie und Habitus. Bekenntnisse von	
Wilhelmine Althaber und Ingeborg Magnussen	113

HERR	

Maciej Drynda Wischen Macht und Herrschaft. Heiner Müller und Pierre Bourdieu. Ein Diskurs	125
<i>Jerzy Kołożny</i> Einige Bemerkungen zu Riehls musikalischer Volkspädagogik	133
Marta Kopij Friedrich Nietzsche in der deutschen und polnischen Prosaliteratur der Jahrhundertwende	139
<i>Tomasz Kosieradzki</i> Die Rückfälle in die Barbarei – Wege zum Zusammenbruch der Zivilisation in der Auffassung von Norbert Elias und Michel Foucault	. 149
Ewa Pytel-Bartnik Macht und Herrschaft in Christoph Heins Novelle Der fremde Freund	. 157
Ulrike Schneider Stereotypisierungen und Typisierungen:Robert Neumanns Roman An den Wassern von Babylon und Soma Morgensterns Roman Die Blutsäule. Zeichen und Wunder am Sereth	163
Maciej Walkowiak Die Moderne als ein chronischer Krieg. Ernst von Salomon und die Weimarer Republik	173
Pawel Walowski Die Macht und "stille Subversivität" in Christoph Heins Roman Horns Ende	183
Krzysztof Zarski Die Wahrnehmungsformen der Grossstadt in Szkice piórkiem Andrzej Bobkowskis und in den Pariser Tagebüchern Ernst Jüngers	193
III. STEREOTYPE	
Hubert Orlowski Stereotype der "langen Dauer" und Prozesse der Nationsbildung	21
Joanna Drynda Fremd unter den Seinen – das Motiv der (Selbst)Ausgrenzung in den frühen Texten Norbert Gatteins	
	ب

Roman Dziergwa "Also sprach Goebbels". Goebbels' Polen-Besuch 1934 und sein Warschauer Vortrag im Urteil der polnischen Intellektuellen
Anna Kochanowska-Nieborak Von "unfruchtbarem Parteihader" und "kläglicher Pfaffenwirtschaft". Überlegungen zum Stereotypengehalt des deutschen Polenbildes in Meyers Konversationslexika des "langen" neunzehnten Jahrhunderts 255
Beata Kornatowska "Grenzgänger". Junge Protagonisten als Vermittler zwischen Ost und West in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur der neunziger Jahre 265
Gerrit Lembke Thea von Harbou – Fremdbilder in den Erzähltexten der Frühen Moderne. Der unsterbliche Acker, Frau im Mond und Das indische Grabmal
Robert Leucht It is spring or summer. Walter Abishs Roman How German Is It im Kontext der Holocaust-Literatur
Clemens Peck Literarische Österreich-Konstruktionen in der Zwischenkriegszeit - Versuch einer Funktionsbestimmung
Ewa Płomińska-Krawiec Zur identitätsbildenden Rolle der deutschsprachigen Literatur in Ermland am Beispiel der Heimatbeilage "Ermland mein Heimatland!" 303